

Winzer des Jahres

Diego Mathier

Salgesch VS



DER SIEGERWEIN

Cuvée Madame Rosmarie
Mathier blanche 2010

Petite Arvine liegt dieser harmonischen Cuvée zugrunde. Sehr mineralisches Bouquet mit klaren Fruchtaromen; im Mundansatz spürbare Süsse, aber auch viel Stoffigkeit, sehr aromatisch und lang, mit angenehmer Herbe im Finale.

WINZER DES JAHRES

&

KATEGORIENSIEGER
WEISSE
ASSEMBLAGEN

Die Hebamme hat Schuld

Vor etwas mehr als 41 Jahren erblickte ein kleiner Knirps in einem abgelegenen Bergtal im Wallis das Licht der Welt. Man gab dem Jungen sogleich einen Schluck Humagne Blanc zu trinken, der ebendort als «Hebammen-Wein» bekannt ist. Ob ihm das Getränk geschmeckt hat? Er weiss es nicht mehr! Dass dieser erste Schluck der Beginn einer grossartigen Winzkarriere war, ist heute aber klar. Mehr als 350 Preise konnte Diego Mathier an Weinprämierungen schon einheimen - dies in gerade mal zehn Jahren, seitdem er die Kellerei Nouveau Salquenen von seinem Vater in vierter Generation übernommen hat. Einer seiner grössten Triumphe war die Ernennung zum «Winzer des Jahres» 2007 - nun doppelt er erfolgreich nach und wird zum zweiten Mal Champion der Champions.

Ausgerechnet die weisse Cuvée Madame Rosmarie Mathier 2010 enthält keinen einzigen Tropfen der Walliser Renommiersorte Humagne Blanc. Der Kategoriensieger, der Mathiers Mutter gewidmet ist und «zu jeder Gelegenheit» passe, schaffte es in der Kategorie der weissen Assemblagen auf den ersten Platz und ist, neben drei weiteren Weinen der Nouveau Salquenen AG unter den Nominierten, die wichtigste Grundlage für den Erfolg am diesjährigen Grand Prix. Der Wein sei der Harmonie verpflichtet, sagt der sympathische Kellereichef, seine Mutter sei schliesslich auch harmonisch.

Diego sagt Pointiertes wie: «Wein entsteht im Kopf» oder «Wir entscheiden uns zu Beginn eines Jahres ganz bewusst, welchen Wein wir aus welcher Parzelle machen». Verwundert es da noch, dass sich Mathier hervorragend zu vermarkten weiss? Ist er doch im Besitz eines Lizentiats der Wirtschaftswissenschaften von der Universität St. Gallen und arbeitete zeitweise auf einer Bank. Er weiss also mit Zahlen umzugehen - ein Riesenvorteil, wenn man gut eine Viertelmillion Reben, ungefähr 25 Hektar Rebland, mehrere Traubenzulieferer und um die 25 Mitarbeiter im Auge behalten muss. An Diego Mathiers Seite arbeiten Rebmeister Erich Noti, der rund ums Jahr im Rebgarten

nach dem Rechten sieht, sowie Kellermeister Cédric Leyat, der für den Ausbau der Weine der Nouveau Salquenen AG zuständig ist.

Mathier ist ein Familienmensch. Neben seinem Vater, von dem er das Weinhandwerk gelernt hat, sind es vorwiegend Frauen, die seinen privaten Kosmos prägen: seine Mutter, die ihm ein Vorbild ist, weil sie «ein Leben lang für den Walliser Wein gekämpft hat», und Ehefrau Nadia, die ihm tatkräftig zur Seite steht und ihm ganz nebenbei fünf Töchter geschenkt hat.

Verständlich, dass er sich in seiner Freizeit mit zehn Männern umgibt. Er ist Captain der Schweizer Winzernationalmannschaft, die zuletzt an der EM in Budapest im Einsatz stand. «Wir gehen nach Ungarn, um zu gewinnen», sagte Mathier im Vorfeld. Doch daraus wurde nichts: Das Team wurde nur Vierter, und gegen Deutschland - das Spiel endete unentschieden - vergab Stürmer Diego Mathier, so kann man auf der Homepage des Teams nachlesen, zwei grossartige Chancen. Das passiert ihm nur selten, wie die erneute Ernennung zum «Winzer des Jahres» beweist.

5 FRAGEN AN...

Diego Mathier

Beschreiben Sie den Siegerwein in drei Worten.

Eigenwillig, lebensfroh, abgerundet.

Wie sollte man diesen Wein geniessen?

Dieser Wein passt bei jeder Gelegenheit.

Aus Fehlern lernt man bekanntlich. Welcher Fauxpas ist Ihnen bei diesem Wein oder dieser Sorte schon mal unterlaufen?

Mit dieser Cuvée, die meiner Mutter gewidmet ist, sind wir stets auf der Suche nach Harmonie. Soweit ich mich zurückerinnern kann, war meine Mutter immer harmonisch.

Welchen anderen Tropfen aus Ihrem Sortiment sollten wir unbedingt probieren?

Den Syrah Diego Mathier. Der schmeckt so, wie ich aussehe: Er hat breite Schultern, einen wunderschönen Körper und einen langen Abgang.

Vervollständigen Sie den Satz: «Eine angebrochene Flasche...»

...verspricht Gemütlichkeit.»

Fotos: Siffert, weinweltfoto.ch